

Tierarzt/-ärztin UH



Berufsbeschreibung

Tiermedizinische Forschung ist eines der verschiedenen Arbeitsgebiete, mit denen sich Tierärzte und Tierärztinnen befassen. Meistens jedoch sind sie in einer Nutztier-, Kleintier- oder Gemischtpraxis oder in einer Tierklinik tätig. Sind sie für Nutztiere zuständig wie Rinder, Schafe, Schweine oder Pferde, arbeiten sie mit dem Landwirt oder der Landwirtin zusammen. Sie behandeln die Tiere direkt im Stall. Sie achten auch immer darauf, dass Seuchen verhütet werden. Ihre Behandlung muss stets mit der Rentabilität der Zucht vereinbar sein. Das heisst, würde eine aufwendige Behandlung nötig, wird das Tier meist geschlachtet.

Bei Kleintieren haben sie andere Prioritäten. Denn da behandeln sie vorwiegend Haustiere, die den Tierhaltenden ans Herz gewachsen sind. Sie setzen sich für das Leben des Tieres ein, auch wenn aufwendige Eingriffe und teure Behandlungen notwendig sind. In der Gemischtpraxis behandeln sie sowohl Nutz- als auch Haustiere.

Tierärzte und Tierärztinnen können in folgenden Fachgebieten tätig sein: Kleintiere, Pferde, Kühe, Schweine, Geflügel, Fleisch, Milch- oder Zuchthygiene, Lebensmittelhygiene, öffentliche Gesundheit.

Anforderung

Eidg. anerkannte Maturität oder Abschlusszeugnis einer schweizerischen Hochschule. Mit Berufsmatura ist eine Ergänzungsprüfung zu bestehen.

Natürliche Tierliebe, Beobachtungs- und Kombinationsgabe, Konzentrationsfähigkeit, Interesse für die Naturwissenschaften, gutes Gedächtnis, Geduld, Ausdauer, Kontaktfreudigkeit, Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft.

Hinweis: Die Studienplätze für medizinische Ausbildungen sind knapp. Es gilt, sich frühzeitig über das Studium zu informieren und sich, gemäss den Vorgaben der Hochschule, auf den gegebenen Termin für das Studium voranzumelden; je nach Anzahl Voranmeldungen wird ein Eignungstest durchgeführt.

Ausbildung

Rund 5 Jahre Bachelor- und Masterstudium in Veterinärmedizin. Erst das Masterstudium erlaubt eine Tätigkeit als Tierarzt und Tierärztin. Die Hochschulfakultäten Zürich und Bern haben sich unter «vetsuisse» zusammengeschlossen und bieten dieselbe Ausbildung an.

Abschluss: Bachelor bzw. Master of Veterinary Medicine (B/M Vet Med) sowie eidg. Abschlussprüfung.

Entwicklungsmöglichkeiten

Tierarzt/Tierärztin Dr. med. vet. nach Erarbeiten und Ablegen der Dissertation.

Spezialtierarzt/-ärztin PhD (Zusatzausbildung, Forschungsarbeit, Publikationen).

Tierarzt und Tierärztin können sich in folgenden Fachgebieten spezialisieren: Kleintiere, Pferde, Kühe, Schweine, Geflügel, Fleisch, Milch- oder Zuchthygiene, künstliche Besamung.

Tierarzt und Tierärztin finden in verschiedenen Bereichen Tätigkeiten (Tierkliniken, Industrie, Forschung).

Mit genügend Erfahrung können sie eine eigene Praxis aufbauen oder eine Laufbahn an der Hochschule einschlagen.